Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 26 (1964)

Heft: 14

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Sektion Bern

Die neue Adresse der Geschäftsstelle lautet ab 23. Oktober 1964: E. Christen, Bernischer Traktorverband, Riedstrasse 2, 3600 Thun BE. Die Telefonnummer bleibt unverändert 033/3 29 80.

PERKINS-DIESEL

Revisionen · Ersatzteile · Austauschmotoren

Generalvertretung für die Schweiz

Promot AG, Safenwil, 062/6 22 41

Zu vermieten grosse **Werkstatt, Lagerräume, Büro und Garagen**

Total ca. 500 m² evtl. mit Einzelzimmern oder Wohnungen, an Kantonshauptstrasse, Nähe Bahnstation, in der Zentralschweiz. Passend für Landmaschinen oder Motorfahrzeughandel evtl. Fabrikation.

Offerten an Chiffre S.A. 7341 Lz an Schweizer-Annoncen A.G. «ASSA», 6002, Luzern.

Für Sie notiert

«S» Stecker und -Dosen für Anhänger, passend auf Scintilla

Die in der Schweizer Motorfahrzeugbranche bekannte Zürcherfirma **H. Schmidt AG**, Herstellung von elektrotechnischen Artikeln, fabriziert unter ihrer Markenzeichnung «S» weiterhin Stecker und Dosen 4-, 5- und 7-polig (passend auf Scintilla). Wir sind überzeugt, dass diese Mitteilung manche unserer Leser interessieren wird.

Die **«Schmidt «S»**-Stecker und Dosen werden aus Aluminium-Kokillen guss-gearbeitet und zwar in der angegebenen Legierung SARL 620. Die «S»-Stecker und Dosen sind sehr sauber ausgeführt und alle Dosen sind mit einem soliden Klappdeckel ausgerüstet. Sämtliche Kontakte sind aus Messing vernickelt, der Einsatz besteht aus einer soliden Bulitol-Kunstharz-Pressmischung. Zur Ausrüstung gehört ferner eine 18 cm lange Gummimuffe, welche einen guten Schutz des Kabels gewährleistet.

Die **«Schmidt «S»**-Stecker und Dosen eignen sich für alle Arten von Anhängern, sowohl für Traktoren, wie für Lastwagen usw. Und was uns ebenfalls interessiert: «S»-Stecker und Dosen sind ein hundertprozentiges Schweizerfabrikat. Sie passen sowohl auf die früheren Scintilla-Modelle, wie auch auf Scintes und die belgischen Typen. Zu beziehen durch den Fachhandel, oder wo nicht erhältlich direkt beim Hersteller.

(Bezugsquellennachweis: H. Schmidt AG, Ringstr. 21, 8057 Zürich).

Traktorfahrer, denkt!

ja denkt, was euer Verhalten am Steuer, an einer Maschine, an einem Schalter im Bereiche von Mitmenschen für Folgen haben kann! Es ist besser rechtzeitig einige Augenblicke zu denken, als in einer Gefängniszelle oder während schlaflosen Nächten, aber zu spät, zu viel Zeit zum Denken zu haben.

Generaldirektor Johann Georg Fahr 60 Jahre

Am 16. Oktober vollendete Generaldirektor J. G. Fahr sein sechzigstes Lebensjahr. Auf der Höhe eines reichen Lebens mag er an diesem Tag zurückschauen auf das grosse Werk, das ihm schon in so jungen Jahren anvertraut wurde.

Nach Abschluss seiner kaufmännischen Ausbildung in Verona und Barcelona und dem Studium in Genf trat er 1926 in die Firma ein und wurde nach dem Tode seines Vaters schon im Alter von 26 Jahren zum Vorstandsmitglied des Unternehmens ernannt und 1932 nach dem Ableben seines Onkels alleiniger Vorstand der Gesellschaft. Trotz seiner Jugend bestand er seine erste Bewährungsprobe mit Bravour, indem er ruhig und geschickt, aber auch zäh und mit starkem Willen die Fabrik durch die Wirren der damaligen Weltwirtschaftskrise hindurchsteuerte.

Die 1939 gestartete Dieselschlepper-Produktion erlitt vor allem nach dem Krieg durch die Demontage empfindliche Einbussen und Rückschläge. Aber weder diese Tatsache noch das vorangegangene Bombardement der Fabrik, dei Tage vor Kriegsende, vermochten den Jubilar zu beirren und ihn von der einmal begonnenen Aufgabe abzubringen.

Unter mühsamen Verhältnissen leitete er nach dem Zusammenbruch den Neuaufbau in die Wege und gewann bald dem Unternehmen durch seine Tatkraft und Umsicht die alte Bedeutung zurück.

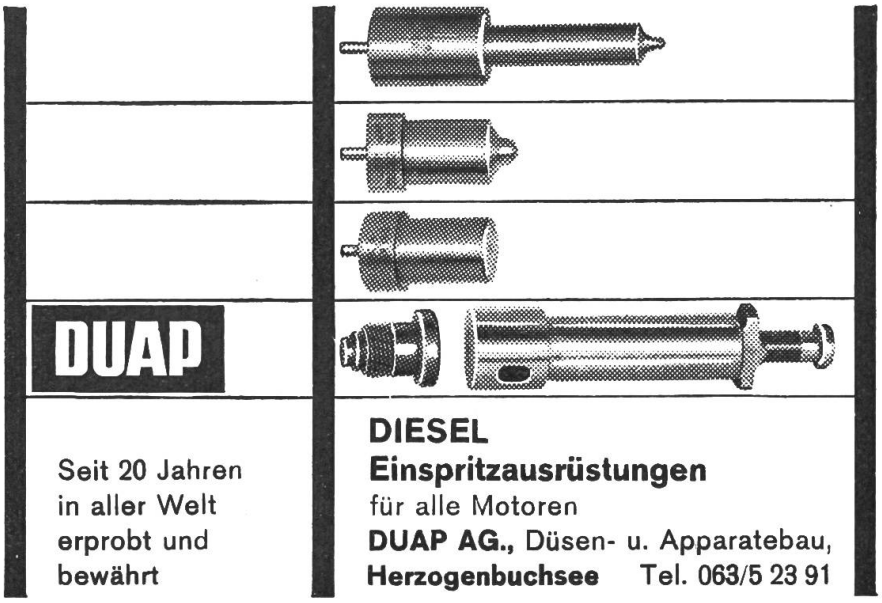
An seinem 60. Geburtstag steht Generaldirektor Fahr in voller Schaffenskraft an der Spitze seines Unternehmens, das so erfolgreiche Maschinen wie früher die weithin berühmten und bewährten Gras- und Bindemäher- und heute den schon mehr als hunderttausendfach erprobten Kreiselheuer sowie ein vollkommenes Programm leistungsstarker Mähdrescher und Ernte-

maschinen baut. Dank des bisher Geleisteten kann er mit berechtigtem Optimismus der Zukunft entgegensehen.

Wir gratulieren Herrn Generaldirektor Johann Georg Fahr recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag und wünschen ihm, dem Schaffensfreudigen, noch viele Jahre in seinem blühenden Unternehmen und zwar bei bester Gesundheit. Wir spüren, dass er uns jetzt in seiner Bescheidenheit am Arm nimmt und in echtem Schweizerdeutsch sagt: «Nennen Sie mich einfach Fahr! Der Generaldirektor ist zu Hause geblieben.» Gibt es für einen Fabrikanten überhaupt etwas beglückenderes, als auf jede Maschine einfach zu schreiben: f a h r !

Die Redaktion

Ein aufmerksamer Leser

hatte die Freundlichkeit, uns auf Unstimmigkeiten in der Nummer 9/64 hinzuweisen. Im Innenteil dieser Nummer veröffentlichten wir einen Beitrag der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft, IMA, Brugg, der sich auf das Mitfahren auf Landwirtschaftstraktoren bezog. Die Abbildung 3 zum Beispiel zeigte, dass vorschulpflichtige Kinder nach SVG nicht mehr unbewacht mitgeführt werden dürfen. Der Artikelschreiber sagte mit Recht: «Es ist falsch verstandene Elternliebe, derartige Kinderwünsche zu erfüllen.» Die Abbildung auf der ersten Umschlagseite, die wir aus drucktechnischen Gründen nicht zu Gesichte bekamen, zeigte erstens einen unbeaufsichtigten Jungen. Im weitern zeigte die Abbildung eine Hilfsperson, die auf dem Trittbrett des Traktors steht, ohne sich irgendwo festzuhalten. Selbstverständlich stand der Traktor zur Zeit der Aufnahme still. Es bestand also keine Gefahr. **Trotzdem sollten die zuständigen Leute bei den Fabrikations- und Importfirmen darauf achten, dass Bilder, die der Werbung dienen, auch den Anforderungen der Unfallverhütung genügen.**

Wir bitten unsere Leser, die genannten Unstimmigkeiten der Nummer 9/64 zu entschuldigen und sich im Bezug auf das Mitfahren die Abbildungen im Innenteil und nicht jene auf der ersten Umschlagseite zum Vorbild zu nehmen. Besten Dank! Die Redaktion